

Landesmusikschule Reutte-Außerfern

Kompetente Musikausbildung aus erster Hand für Kinder, Jugendliche und Erwachsene! Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen Musik und die mit ihr in Verbindung stehenden Künste. Im Sinne des allgemeinen Bildungsauftrages trägt der Musikschulunterricht über die Vermittlung künstlerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten hinausgehend zu einer positiven Persönlichkeitsbildung der Schüler/innen bei.

Musikalische Bildung ist Herzensbildung!


Tobias Lammler

Direktor der LMS Reutte-Außerfern



Unser Fächerangebot

Mit nahezu 1400 Schüler/innen und 45 Lehrkräften ist die Landesmusikschule Reutte-

Außerfern eine der größten Schulen in Tirol. Die Größe dieser Kultur- und Bildungseinrichtung zeigt sich unter anderem in der Vielfalt der angebotenen Fächer. Vokalfächer: Gesang und Stimme, Kinderchor, Musikschulchor, Musikalische Frühförderung / Schlagwerk / Holzblasinstrumente: Blockflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon / Blechblasinstrumente: Trompete/Flügelhorn, Horn, Posaune, Tenorhorn/Bariton, Tuba / Streichinstrumente: Violine, Viola, Cello, Kontrabass / Tasteninstrumente: Klavier, Orgel, Cembalo, Akkordeon / Zupfinstrumente: Gitarre, E-Gitarre, E-Bass / Volksmusik: Steirische Harmonika, Hackbrett, Harfe, Zither.

Orchester & Ensembles

Die Musikschule bietet zudem sehr viele Möglichkeiten zum gemeinsamen Musizieren im Bezirk Reutte-Außerfern: Schülerblasorchester Reutte, Schülerblasorchester Lechtal, Schülerblasorchester Tannheimtal, Schülerblasorchester Zwischentoren, Auswahlblasorchester, Kinderchor, Musikschulchor, Schülerstreichorchester, Jugendstreichorchester, Sinfonisches Orchester, Big Band, Jazzensembles, Rock-Bands, Blockflötenorchester, Musical – Aufführungen, Brass-Ensembles, Volksmusik-Ensembles, Ensembles in allen Instrumentengruppen, u.v. mehr.



Landesmusikschule Reutte-Außerfern
Untermarkt 33, 6600 Reutte
Telefon: 05672 – 71400
E-Mail: reutte@lms.tsn.at

Viola/Bratsche



Viola/Bratsche...

Die Viola (oder Bratsche) ist das Altinstrument der Violinfamilie. Dieses Streichinstrument ist im Wesentlichen eine größere Bauform der Violine. Das Wort „Bratsche“ leitet sich vom italienischen "Viola da braccio" ab.

Bau und Funktion:

Die wichtigsten Bauteile der Viola sind wie bei der Violine der Hals, die Schnecke, die Decke (aus Fichtenholz), der Bassbalken, der Stimmstock, die Zargen, der Boden (aus Ahorn).

Die lackierte Viola ist mit vier Saiten im Quintenabstand (c, g, d', a') bespannt. Der Korpus ist um etwa 4 - 8 cm länger als jener der Violine. Auch der Bogen ist größer und breiter bespannt.

Spieltechnik:

Die Viola ruht auf dem linken Schlüsselbein, die linke Hand greift die Saiten, die rechte Hand streicht mit dem Bogen die Saiten. Auf dem Griffbrett befinden sich keine Bünde. Weitere Spieltechniken: Doppelgriffe, Zupfen (pizzicato) oder Spielen mit der Bogenstange (col legno), flötenartiges Flageolett, Vibrato u.v.a. Fast alle Kinder lernen zunächst Violine und wechseln später erst zur tieferen Viola, es ist jedoch durchaus möglich, von Beginn an Viola zu lernen.

Wir musizieren ...

Die Viola ist ein Orchesterinstrument, ebenso in der Streicherkammermusik kommt fast immer eine Viola vor. Da die Viola mit ihrem weichen und vollen Klang die Eigenschaft hat, sich mit vielen Instrumenten gut zu mischen, existieren auch verschiedene Werke für unüblichere gemischte Besetzungen mit Viola. Die Viola kann in allen Stilrichtungen eingesetzt werden. Es gibt sehr viel Literatur, die auf Kinder zugeschnitten ist und das Instrument erfreut sich steigender Beliebtheit.

Einstiegsalter...

Beginnalter:

ab 5 - 6 Jahren (man kann auf einer umgestimmten Geige oder Kinderbratsche beginnen)

Besondere Voraussetzungen:

gutes Gehör; außerdem ist es von Vorteil, wenn man etwas größere Hände hat

Ansaffung...

Preis: ein Schüler- Violaset inkl. Viola, Bogen, Kolophonium und Etui ist ab ca. € 800,- erhältlich; Profiinstrumente kosten mehr als € 5000,-.

Weitere Informationen und Hörbeispiele....

... finden sie auf unsere Homepage im Bereich „Über Uns“